

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Aacher Narren
feiern ihre
Jubiläen**

S. 5

**Kinderbetreuung
wird immer
wichtiger**

S. 6

**Wo kann man
unbeschwert
aufs Eis**

S. 15

**TVE-Handballer
sind wieder
dabei**

S. 21

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

8. FEBRUAR 2012

WOCHE 6

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Einheit

Dass sich im Wahlkampf um ein Bürgermeisteramt Lager bilden, ist normal und durchaus wünschenswert. Was aber im Vorfeld der Bürgermeisterwahl in Hilzingen geschehen ist, hat die Grenzen des guten Geschmacks überschritten. Manch einer verunglimpfte Kandidaten und fand dabei nicht einmal den Mut, den eigenen Namen zu nennen.

Auch im öffentlichen Leben stehende Personen haben zu tiefen Gräben beigetragen, indem sie mit fragwürdigen Mitteln versuchten, Wähler zu werben. Nebenbei wurde auch noch heftig am Ansehen des amtierenden Bürgermeisters gesägt unter völliger Missachtung der Regeln der Fairness.

Umso wichtiger ist es jetzt, dass mit der Wahlentscheidung die Lager ihre Fronten aufweichen. Manch Hilzinger scheint das verstanden zu haben. So hat Bürgermeisterkandidat Ralf Oßwald am Wahlsonntag Größe bewiesen und nach seiner Niederlage seine Wähler dazu aufgerufen, den Sieger zu unterstützen. Diesem fällt jetzt die Aufgabe zu, einen breiten Konsens zu schaffen und Brücken zu bauen.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

Kappenabend

Endlich wieder offen: In Büßlingen lebt am Mittwoch, 15. Februar, ab 20 Uhr der Kappenabend in der frisch renovierten Linde wieder auf.

DER NEUE TWINGO IST DA!

ZUR PREMIERE MIT KLIMA & KLIMA-PAKET OHNE AUFPREIS!

Schon ab **8.990,- €****

TESTEN SIE DEN NEUEN TWINGO! JETZT BEI UNS!

Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

Rupert Metzler ist neuer Bürgermeister von Hilzingen

Hilzingen (cb/mu). Bürgermeisterkandidat Rupert Metzler hat am vergangenen Sonntag die Bürgermeisterwahl in Hilzingen für sich entschieden. Mit 38,75 Prozent holte er die meisten Stimmen, dicht gefolgt von Ralf Oßwald, der 36 Prozent erreichte. Uwe Eisch lag abgeschlagen mit 25,12 Prozent auf dem dritten Platz. Ralf Oßwald freute sich trotz des verpassten Sieges: Er hatte im Heimatort Riedheim sogar gut 65 Prozent der Stimmen geholt. Uwe Eisch trug das Ergebnis mit Fassung: »Der Wunsch nach einem Neubeginn war größer als der nach Qualifikation.« Er wolle sich jetzt wieder mit Elan um seine Gemeinde Gaienhofen kümmern. Die Wahlbeteiligung war mit 61 Prozent nur vier Prozent höher als vor zwei Wochen.

Offiziell beginnt die Amtszeit für Rupert Metzler als frischgewählter Bürgermeister am 1. April - tatsächlich wird er dem Rathaus schon zuvor Besuche abstatten: »Ich werde die Zeit nutzen, um mich einzuarbeiten«, äußerte Metzler noch am Abend seiner Wahl. Zeit zum Verschnaufen bleibt also nicht. Die Abgabe seines Betriebes ist in vollem Gange: »Alle Zeichen stehen auf Go«, beschreibt Metzler die Situation. So schnell wie möglich möchte er nach Hilzingen



Freude bei der frischgebackenen Bürgermeisterfamilie. Jutta, Rupert und Paulina Metzler (v. li.) kurz nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses - jetzt wird die Familie schnellstmöglich von Deggenhausertal nach Hilzingen umziehen. swb-Bild: cb

ziehen, wenn nötig zunächst in eine Ferienwohnung. Als nächstes steht die Hilzinger Fastnacht auf dem Programm und weitere Gespräche mit den Vereinen.

Zu den Grabenkämpfen der vergangenen Wochen hat das FDP-Mitglied eine klare Meinung: »Der Wahlkampf war Wahlkampf. Jetzt geht es darum sachlich zusammenzuarbeiten, um

Hilzingen voran zu bringen.« Er freue sich auf die Arbeit in der Gemeinde und zu der gehöre auch eine gute Streitkultur, gerade auch im Gemeinderat. Wichtig sei, dass die Diskussion sachlich bleibe. Auf eine gute Zusammenarbeit setzt auch Gemeindevorsitzender Artur Ostermayer, der sich weiterhin eine gewohnt solide Politik wünscht. Seitens der Ver-

waltung ist Metzler die Unterstützung sicher, Bürgermeister Franz Moser: »Die Türen stehen ihm jederzeit offen.«

Auch der Gemeinderat richtet den Blick nach vorn. »Die Wahl ist unterschieden, alle im Gemeinderat werden das Ergebnis respektieren«, so Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Hertrich.

Startschuss fürs Gewerbe

Gewerbeausstellung Engen am 23./24. Juni im Grub und Kernstadt

Engen (mu). Bewährtes wird beibehalten, Neues wird aufgenommen - die Gewerbeschau 2012 in Engen wirft ihre Schatten voraus und verspricht erneut ein repräsentatives Forum für den örtlichen Handel und das Gewerbe zu werden. Der Termin ist schon vorgemerkt: Die Großveranstaltung unter der Regie des Bundes der Selbstständigen, Engen, wird am Wochenende des 23. und 24. Juni über die Bühne gehen.

Am Montag trafen sich Händler, Handwerker und Gewerbetreibende zum ersten informativen Austausch. Gleich zu Beginn wartete BdS-Chef Otto Grünvogel mit einer geplanten Innovation auf: Die Engener Einzelhändler sollen sich an den beiden Ausstellungstagen in ihren eigenen Geschäften präsentieren. Deshalb möchten die Organisatoren für Kernstadt und Gewerbegebiet eine Verkaufsoffnung beantragen. Um die beiden Standorte zu verbinden, ist ein Erlebnistransfer geplant. »Das kann eine Pferdekutsche oder ein alter Postbus sein«, schlug Otto Grünvogel vor. Bisher waren Betriebe von



Otto Grünvogel: »Die Gewerbeschau zeigt, welche hochwertigen Leistungen Engen zu bieten hat.« swb-Bild: mu

außerhalb des Gewerbegebiets als Gastaussteller in ansässigen Firmen willkommen. Die Änderung bringe mehr Vor- als Nachteile, ist Grünvogel überzeugt. Denn: »Wir sind im »Grub« gut aufgestellt und das Kernstadtangebot wäre eine tolle Ergänzung«, betonte Grünvogel die Vielfalt des Engener Gewerbes. Auch sein Vorstandskollege Markus Grecht sieht in dieser Variante eine Bereicherung für die Gesamtveranstaltung. Als weiteren Vorschlag brachte

Detlef Lohmann von allsafe Jungfalk eine Job- und Ausbildungsbörse zur Mitarbeitergewinnung ein, die besonders den Industriebetrieben aus Engen und Welschingen zugute käme. Diese könnten sich präsentieren und auf ihre hochqualifizierten Arbeitsplätze aufmerksam machen. »Eine tolle Idee«, lobte Dietmar Gulde vom BdS-Vorstand die Anregung, denn viele Fachbetriebe hätten dasselbe Problem. Mit im Boot der Gewerbeschau ist natürlich auch der noch junge Marketingverein Engen, der mit seinem Sterntaler bestens auf die Werbeplattform passen wird. Als weitere Schritte kündigte Otto Grünvogel die Gestaltung des Info-Flyers und des Internetauftritts an. Interessenten werden angeschrieben und die Kosten kalkuliert. Bis zum nächsten Treffen am 5. März, 19.30 Uhr, im »Lamm« in Engen, gibt es neue Informationen, verspricht der BdS-Vorstand, ehe er an die Gewerbetreibenden appellierte: »Zeigen Sie Zusammenhalt und Zugehörigkeit - es sollte unser Anspruch sein, bei der Gewerbeschau mitzumachen.«

Infos für die Bürger

Die diesjährige Bürgerversammlung der Stadt Aach findet am Dienstag, 13. März, um 19.30 Uhr in der kleinen Schulsporthalle statt.

Neben einem Rückblick und dem aktuellen Stand kommunalpolitischer Themen informiert die Gemeinde auch über anstehende Projekte. Dies gab Bürgermeister Severin Graf auf der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt.

**Wir können mehr als
nur Lack...**

Tetzner

Karosserie & Lack

DESIGN
• AUFBRUCH
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-
INSTANDSETZUNG

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Besuch in Pomezia

Freundeskreis bereitet Reise vor

Neues Baugebiet wird vorbereitet

Haushalt ganz entspannt

Gemeinde kann Rücklagen weiter stärken

Singen (swb). Nachdem im Sommer des vergangenen Jahres eine hochkarätige Delegation aus Pomezia, angeführt von Stadtratspräsident Attilio Bello in Singen war, wird der Freundeskreis Pomezia vom 6. bis 11. Juni 2012 ihrer italienischen Partnerstadt einen Besuch abstatten. Dabei sollen begonnene Gespräche insbesondere darüber, wie die Jugendlichen in beiden Städten für die Partnerschaft begeistert werden können, fortgeführt werden. Gute Ansätze dafür bietet bereits die Schulpartnerschaft zwischen der Hohentwiel-Gewerbeschule und der Schule »Ipsia Cavazza« von Pomezia, wo im jährlichen Wechsel Singen und Pomezia besucht wird. Interessenten für die Fahrt melden sich umgehend telefonisch unter 07731 27819 oder per Mail bei: josef.boelle@kabelbw.de.

Rielasingen-Worblingen (swb). In den kommenden Tagen beginnen die ersten Vorbereitungen für ein neues Wohnbaugebiet im Ortsteil Rielasingen am südlichen Ende der Straße »Im Allizag«. Hierzu wird zunächst der Grundstücksbewuchs entfernt und anschließend die Fläche geebnet, bevor die Vegetation wieder aktiv wird. Es ist geplant, dass die Baumaßnahmen diesen Herbst beginnen, teile die Gemeinde nun mit.

Rielasingen-Worblingen (of). Ganz entspannt konnte der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen in seiner jüngsten Sitzung den Haushaltsplan für das laufende Jahr 2012 verabschieden. Er umfasst im Jahr nach dem Hallenbau ein Volumen von 22,78 Millionen Euro, wobei die laufende Verwaltung 19,87 Millionen Euro, der Investitionshaushalt 2,9 Millionen Euro ausmachen, wie Kämmerin Verena Manuth das

Zahlenwerk erläuterte. Die aktuelle Finanzkraft der Gemeinde wird aus der Zuführung des Verwaltungshaushalts in den Vermögenshalt in Höhe von 1,3 Millionen Euro deutlich. Bis zum Ende diesen Jahres können voraussichtlich 147.000 Euro in die Rücklagen überwiesen werden. Die Gemeinde bereitet sich damit auf die große Sanierung der Hardberghalle vor, die für 2013 ansteht. Bei den Investitionen dieses Jahres steht die Erweiterung der Bahnüberführung an den Talwiesenhallen für rund 736.000 Euro ganz im Vordergrund. Restarbeiten an der neuen Halle sind mit 300.000 vorgesehen, des Weiteren Zuschüsse für zwei Kindergarten-erweiterungen die Vorbereitung neuer Wohngebiete und die Sanierung der Hebelschule in Arlen stehen auf dem Programm.

FLEISCHTHEKE

**Rinderrouladen**, vom besten Stück der Oberschale
bratfertige **Rinderrouladen**
Schweinekotelett, mager, durchwachsen
Hackfleisch, mager, Rind – Schwein / gemischt
Hähnchenkeule, Gelenkschnitt

100 g **1,28**
100 g **1,20**
100 g **0,65**
100 g **0,58**
100 g **0,52**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Rinderschinken
Putenschinken
Fleischkäse, gebacken, auch in Vesperscheiben
Pfeffersalami
Bierwurst, würzig, auch in Kugel
Fleischwurst, im Ring, auch für Salat – Käse

100 g **1,58**
100 g **1,50**
100 g **0,79**
100 g **1,48**
100 g **0,90**
100 g **0,75**

**Wurst der Woche: Kalbsbratwurst**, Sankt-Galler-Art

100 g **0,85**

FISCHTHEKE

**Forellen – Lachsforellenfilet**

100 g **1,88**

SALATTHEKE

**Tortellinisalat**

100 g **0,99**

www.metzgerei-hertrich.de

Schlachtplatte
frische Blut- und Leberwurst

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

**HERTRICH METZGEREI**
Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

**...bar-geldlos bezahlen!**

Scheffelstr. 23 · Singen

Musikunterricht mit System
"spielend lernen"

- Keyboard • Klavier • Schlagzeug
- E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
- Musikalische Früherziehung und Grundausbildung

Neue Kurse

**MUSIKSCHULE**
MUSIKSCHULE
MUSIKSCHULE
MUSIKSCHULE

musikFORUM 2 • 78224 Singen
Tel: 07731/66317 • Hadwigstr. 13
www.musikschule-musikforum2.de

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

WOCHENBLATT ONLINE

UNTER

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen Engen

Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Do. + Fr. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 17:00
Sa. 9:30 - 13:00

Vorstadt 6
bei WOLLE KNAPP / neben Stadtpotheke
Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00

**Wir zahlen bar!!**
Bitte Ausweis mitbringen


Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Feingoldpreisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörle 30 78073 Oberbaldingen
07425/9511070 **www.goldankauf-südwest.de** **Fax 07425/9511071**

Nur gültig vom 8. Februar bis 15. Februar 2012

Radikal Reduziert!

Sonderaktion **SB-Mode Markt Konstanz Macairestraße 3** **Sonderaktion**

Jedes Strickteil nur 9.95 €

% **SB-Mode Markt Singen Scheffelstraße 13** **%**

Nur gültig vom 8.02. bis 15.02.2012

Nur gültig vom 8. Februar bis 15. Februar 2012

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.



Aktion Aktion Schweinekotelett saftig 100 g € 0,59	Immer beliebter: Schweinefilet Wellington oder Jägerart im Netz 100 g € 1,49	Zart und mager: Schweinerücken gerne auch paniert 100 g € 0,99
Sauer macht lustig: Schwartenmagen natürlich hausgemacht 100 g € 0,79	Die beliebte Vesperwurst: Bauernbratwurst frisch oder geräuchert 100 g € 0,89	Den mögen alle: Fleischkäse auch zum Backen 100 g € 0,79
Natürlich hausgemacht: Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,49	Hausgemachter Presskopf im Buttdarm leicht geräuchert 100 g € 0,99	Aktion Aktion Nürnbergerle zart würzig 100 g € 0,89

Servicekalender

NOTRUFE

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Mühlhausen
Wassermeister Werner Faalß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533
Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 09.02.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Fr., 10.02.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen
Sa., 11.02.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen
So., 12.02.: Neue Stadtpotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Mo., 13.02.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Di., 14.02.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Mi., 15.02.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

11./12.02.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 38 / 3 27

Tierärztlicher Notdienst



Die legendäre Hochzeitsszene Singens mit den Stadtteilen brachte das Dilemma der Abschaffung der unechten Teilortswahl auf den Punkt. Mehr Bilder vom Poppele-Narrenspiegel gibt es unter www.wochenblatt.net.
swb-Bild: of

»S duet’s scho no«

Poppele wollen lieber einen Krankenhaus-Verband

Singen (of). Eine rauschende Gala führten die über 200 Akteure des Poppele-Narrenspiegels am Freitagabend in der Singener Stadthalle auf. Und das erstmals mit einer wirklichen Revue, denn zum Finale gab es »Poppeles Panoptikum« für fast eine Stunde in sechs Bildern, bei der Stars wie Elvis Presley, Tina Turner auftraten und die Fastenkuren des Apothekers Danassis, die Landtagswahlen, den Wunsch des OB’s die Stadt zu retten oder auch den durch stets zur Unzeit durch die Fußgängerzone radelnden Gemeinderat und Hilfsheriff Peter Hänsler auf die Schippe nahmen und per Rap auch der Integration von Jugendlichen den nötigen Raum gaben. Die Wiederaufführung der großen Heirat der Stadt mit den Stadtteilen und gleich vier Bräuten und den Versprechen aus der Eingemeindung auf der Bühne stellte einen erstklassigen Höhepunkt dar. Angefangen hatte zur Premiere aller-

dings mit einer Panne. Denn als der Narrensamen (Leitung Elsbeth Luzio) mit einem Ufo auf der Bühne landet, ging mitten im »Popcorn« die Musik aus. Doch dann ging technisch nichts mehr schief. Burggeist Poppolius vum Kraien (Timo Heckel) kündigte viele Spiegel an, die den Verantwortlichen in der Region vorgehalten werden müssten. Die Bänklefurer kamen in diesem Jahr mit einer Jugendgang auch sprachlich in Konflikt, tranken dieser aber gleich den Wodka weg. Die Narreneltern Bernfried Haungs und Peter Kaufmann luden schon zur Vernissage für das neue Museum »Art & Cars« ein und holten OB Oliver Ehret als Kunsthalter auf die Bühne. Die »Drei Damen« (Angelika Berner-Assfalg, Eilsabeth Paul und Angelika Kohler Grimm) pflegten in ihrem Massagestudio den geplanten OB - Sparkassenchef Volker Wirth sollte geschöpft werden. Der Lehrerchor klagte über das Verschwinden Singen von den Bildschir-

men des regionalen TV und das Verschwinden des ICE, Fidele und Nazi (Rudi Grundmüller und Ali Knoblauch) entdeckten dazu ein »Schwarzes Loch« auf der Karte von Singen, das Kunsthallen-Areal. Eigentlich wollten sie ja den Hohentwiel beleuchten. Holger Marxer und Patrik Bendel hatten manchen »Frauenwitz« auf Lager und freuten sich, dass die Stadt die Backstube des Café Herold gekauft hatte. So könnte man endlich kleinerer Brötchen backen. Zunftmeister Stephan Glunk verkniff sich bei seinen musikalischen Auftritten das Thema Kreisklinik keineswegs: Nach den schlechten Erfahrungen mit dem Verbund brauche man nun einen Verband, um erst mal alte Wunden zu heilen, so sein Ratschlag. Sichtlich bewegt war er über eine besondere Spende: Denn Walter Fröhlich (Wafro) hat für diese Fastnacht nach langer Pause wieder ein Lied geschrieben, und das sangen alle zusammen.

1.000 in 11 Monaten

Volksbank Hegau mit 12.000 Mitgliedern

Singen (of). Ehrgeizige Ziele hatte sich die Volksbank Hegau im letzten Jahr gesetzt. Sie wollte rund 1.100 neue Mitglieder gewinnen und damit die Marke von 12.000 Mitgliedern überspringen. Sie hat es locker geschafft, wie Vorstand Daniel Hirt am Freitag bekanntgab. Bereits Anfang Dezember konnte mit Matthias Kaiser aus Watterdingen das 12.000 Mitglied in der Filiale Tengen aufgenommen werden. Kaiser suchte eine verlässliche Bank, weil er sich im Handwerk selbstständig machen wollte und kann nun die Vorteile der

Volksbank-Mitgliedschaft nutzen, die ihm Vorstand Roland Striebel ausführlich erläuterte. Dazu gehört unter anderem die goldene Bankcard, die bei einigen Unternehmen für Vergünstigungen sorgt. Diese Karte soll für die Mitglieder übrigens auch nach der für Herbst angesetzten Fusion mit der Volksbank Villingen zur neuen Volksbank Baar Hegau bestehen bleiben, sagte Striebel. Zusammen mit dem Tengerer Filialleiter Michael Schnitzer konnte auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit angestoßen werden.



Volksbank Vorstand Daniel Hirt konnte das 12.000 Mitglied der Volksbank Hegau, Matthias Kaiser, zusammen mit dem Tengerer Filialleiter Michael Schnitzer und Vorstand Roland Striebel begrüßen.
swb-Bild: of

Lessingstraße wird Großbaustelle

Singen (of). Das Quartier rund um die Lessingstraße in der Singener Nordstadt mit der Herder-, Schiller-, Haydn und der Hohenhewenstraße im angrenzenden Bereich wird die nächste Tiefbau-Großbaustelle der Stadt. Das kündigte Erich Müller von der Abteilung Tiefbau der Singener Stadtverwaltung im Rahmen der Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung und Bauen an. In diesem Gebiet steht die Erneuerung des Abwasserkanals an, sagte Müller. Ähnlich wie bereits im Vogelviertel und im Blumenviertel in der Singener Südstadt soll nun mit den anderen Versorgern ein Gesamtkonzept mit neuen Wasser, Gas-, Strom- und Medienleitungen vollzogen werden. Auch soll in diesem Zuge das Straßenbild erneuert werden. Die Arbeiten werden über ein Jahr in verschiedenen Abschnitten gehen und sollen zum September 2012 beginnen und bis Dezember 2013 abgeschlossen sein, kündigte Müller an. Die Detailplanungen wie die Kostenrechnungen seien derzeit in Arbeit.

Feldlerchen in Tiefenreuthe

Singen (of). Einen Schritt weiter ist die Entwicklung des Gewerbegebiets Tiefenreuthe. Für das 10 Hektar große Gebiet, bei dem rund 8,2 Hektar Gewerbeflächen entstehen sollen, wurde dem Bebauungsplan im Entwurf zugestimmt. Nun geht der Plan in die Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Nachfrage auf die Grundstücke sei sehr lebhaft, sagte OB Oliver Ehret. Für Fragen sorgten die Ausgleichsplanungen für die Umwelt. Denn Ausgleichsflächen sollen auf der Gemarkung von Bohlingen geschaffen werden. Das liege daran, dass es drei Feldlerchen-Brutstätten dort gebe, erläuterte die Umweltbeauftragte Christiane Kaluza-Däschle. Fachbereichsleiter Axel Goedicke, gab bekannt, dass man mit Grundstücksinteressenten bereits in Verhandlungen stehe, damit sie den Humus auf ihren künftigen Grundstücken noch im Februar abschieben könnten. In der Brutzeit der Lerchen wäre das bis in den Herbst nicht möglich.



► TAFEL-LESUNG

Im Rahmen der »Tafelgespräche« in Singen findet am 29. Februar, 19 Uhr, im Tafelrestaurant eine besondere Lesung statt. Lebenskrisen und Sucht ist das Thema, zu dem Frank W. Schwarz, als ehemaliger Hochleistungssportler der DDR über seine wechselvolle Geschichte vom gedopten Jugendlichen bis zum alkoholabhängigen und Spielsüchtigen jungen Erwachsenen nach der Wende beschreibt. Der heute in Eigeltingen lebende Frank W. Schwarz wird natürlich auch von den Wegen berichten, mit denen er seinen Untergang abwenden konnte. »Das Chaos in mir«, so der Titel des Buchs, kann manche Tür öffnen.



► FEUERWEHR

Am 9. und 10. Juni feiert die Feuerwehr Friedingen ihr 75 jähriges Bestehen. Ein abwechslungsreiches Programm rund um das Gerätehaus verspricht keine Langeweile für die Gäste. Bieranstich mit Live-Musik gibt es am Samstag zum Festakt. Frühschoppen, Kinderprogramm und Vorführungen am Sonntag. Die Aktiven geben momentan der Fahrzeughalle einen neuen Farbanstrich, wie man auf dem Bild sehen kann. Denn das Jubiläum will die Feuerwehr herausgeputzt begehen.

Narrenspiegel bei Herz-Jesu

Singen (swb). Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu lädt am Samstag, 18. Februar, zum traditionellen Fasnetball mit kleinem Narrenspiegel im St. Anna-Saal (Ecke Höri-/Hegaustr.) ein. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr (Saalöffnung um 18:30 Uhr). Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit attraktiven Einzel- und Gruppenbeiträgen. Auftritte der legendären Ballettgruppen »Die Spatzen« wie auch »Die Saubachdancer's« werden alle begeistern. Für Tanzmusik ist gesorgt und der närrisch geschmückte Saal lädt zum Verweilen ein.

DANKE
FÜR IHR
VERTRAUEN!



JETZT PACKEN
WIR ES GEMEINSAM
AN: DAS NEUE
WIR-GEFÜHL.

Meine Familie und ich
freuen uns auf Hilzingen!

Mein besonderer Dank gilt den

Mitbewerbern für einen fairen Wahlkampf.

WWW.BUERGERMEISTER-METZLER.DE | TELEFON MOBIL: 0171 / 313 06 77

MÜHLHAUSEN
KÄFERSIEDER
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr Wecken; 9 Uhr Befreiung Kindergar-
ten; 9.45 Uhr Schließen der Schule;
11 Uhr Rathausstürmen; 12 Uhr Nar-
renhock im Gasthaus Löwen; 14 Uhr
Narrenbaumumzug; 19 Uhr Hemd-
glonkerumzug; 19.30 Uhr Hemd-
glonkerball mit DJ's
Fasnet-Samstag, 18.2.: 20 Uhr Mu-
sikerkball in der Mägdeberghalle
Fasnet-Sonntag, 19.2.: 14 Uhr Dorf-
umzug
Rosenmontag, 20.2.: 18.30 Uhr Ro-
senmontag mit Band, Unterhaltung,
Kostümpremierung, Tanz, Motto:
»Zümflix Gruselfescht im Käfer-
nescht«, Mägdeberghalle
Dienstag, 21.2.: 13.30 Uhr Kinder-
umzug, anschl. Kinderfest (Halle)
und Fastnachtsbeerdigung, Motto:
»Gruseln und Grausen in Käferhau-
sen«
Sonntag, 26.2.: 18 Uhr Treffen an
der Narrenstube zum Schiebe-Schlaa
EHINGEN
QUAKENZUNFT
Samstag, 11.2.: ab 10 Uhr Karten-
vorverkauf im Foyer des Bürgerhau-
ses
Schmutziger Dunnschtig, 16.2.: 6
Uhr Wecken durch Quakenmusik,
Schulbefreiung, Kindergartenschlie-
ßung, buntes Narrentreiben im Dorf;
ab 14 Uhr Narrenbaumumzug mit
Narrenbaumstellen, anschl. Unter-
haltung mit Quakenmusik in der Eu-
gen-Schädler-Halle; 19 Uhr Hemd-
glonkerumzug, anschl. Disco im Hal-
lenfoyer
Fasnet-Samschtig, 18.2.: 19.30 Uhr
bunter Abend, Eugen-Schädler-Hal-
le, Motto: »Disney's fantastische
Welt« (Einlass: 18.30 Uhr)
Fasnet-Sunntig, 19.2.: 14 Uhr bun-
tes Narrentreiben mit Quakenmusik
und Dorfratsch, Eugen-Schädler-
Halle
Fasnet-Dienschtig, 21.2.: 14 Uhr
Kinderumzug mit Quakenmusik,
anschl. Kindernachmittag mit Kin-
dernarrenspiegel, Eugen-Schädler-
Halle; Fastnachtsbeerdigung
AACH
QUELLWASSER
Samstag, 11.2.: 19 Uhr Jubiläums-
abend 50 Jahre Kabbes und 110 Jah-
re Narrenzunft, Schulsporthalle
Schmotzige Dunnschdig, 16.2.: ab 6
Uhr Wecken; 10 Uhr Erstürmung des
Rathauses, 14.30 Uhr Narrenbau-
umzug, Stellen des Baumes; 19 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Night
Glonker Ball, Turnhalle
Fasnet-Sonntag, 19.2.: Umzug,
Motto: »Geister und Dämonen«,
Aachquelle; Hexennacht der Turm-
Hexen Aach, Schulsporthalle
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derfest, Mühlenplatz
GAILINGEN
EICHELKLAUBER
Freitag u. Samstag, 10. und 11. 2.:
20 Uhr Eichelklaubergelächter I + II
Mittwoch, 15.2.: 18.45 Uhr: Treff-
punkt Jugendwerk/Verwaltungsge-
bäude, Stellen des Narrenbaums
Schmutziger Donnerstag, 16.2.: 9
Uhr Schul-, 10 Uhr Kiga-Befreiung;
14.30 Uhr Erstürmung des Rathauses;
14.11 Uhr Narrenbaumumzug und
Narrenbaum stellen; 19.31 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Hemd-
glonkerball, Hochrheinhalle
Samstag, 18.2.: 20 Uhr Masken- und
Kostümball in der Halle
Sonntag, 19.2.: 14.11 Uhr närrischer
Jahrmarkt rund ums Rathaus
Montag, 20.2.: 11.30 Uhr Hennen-
suppenessen der Zunft; 14 Uhr Kin-
derumzug ab Kurgarten, anschl. Kin-
derfest in der Halle Dienstag, 21.2.:
12 Uhr Kutteln essen;
17 Uhr Besuch des Altersheims;

19.31 Uhr Butzemaab verbrennen am
Narrenbaum, anschl. Lumpentreiben
in den Gaststätten
GOTTMADINGEN
GERSTENSACK
Samstag, 11.2.: 19.30 Uhr 1. Gers-
tensack-Konzert, Eichendorff-Halle
Sonntag, 12.2.: 18.30 Uhr 2. Gers-
tensack-Konzert, Eichendorff-Halle
Dienstag, 14.2.: 19.30 Uhr Frauen-
fastnacht der kath. Frauengemein-
schaft in der Fahrkantine
Schmotziger Dunschtig, 16.2.: 8 Uhr
Narrenbaum holen; 11 Uhr Amts-
übernahme, Narrenstreich Rathaus;
14 Uhr Narrenbaumumzug; 15.30
Uhr Narrenbaum setzen; 19 Uhr
Hemdglonkerumzug
Fasnet-Samstig, 18.2.: 19 Uhr Fas-
net-Samstig-Ball der Narrenzunft in
der Fahr-Kantine mit »Solo 2«
Fasnet-Mäntig, 20.2.: 10 Uhr närr-
scher Frühschoppen in der Eichen-
dorffhalle; 14 Uhr Fasnet-Mäntig-
Umzug; 15 Uhr Fasnet-Rummel, Ei-
chendorff-Halle; 20 Uhr SC GoBi-
Party - Fastnacht für Jung und Alt,
Eichendorff-Halle
Fasnet-Dienstig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug, Wurst/Wecken; 15 Uhr
Kinderball, Fahr-Kantine; 19.30 Uhr
Fastnachtsverbrennung, anschl. Aus-
klang in der »Sonne«
Aschermittwoch, 22.2.: 16 Uhr Nar-
renbaum fällen, anschl. Schnecken-
essen
HEILSBERGHEXEN
Schmutziger Dunschtig, 16.2.:
Schulbefreiung der Schulen und Kin-
dergärten; 19.30 Uhr Hexen-Glon-
ker-Nacht mit »Lemongras«, Fahr-
kantine
Fasnet-Mäntig, 20.2.: 10-21 Uhr He-
xenparty mit Guggenmusiken, He-
belschulplatz
BIETINGEN
BIBERSCHWANZ
Freitag, 10.2., und Samstag, 11. 2.:
19.30 Uhr Biberschwanzgeflüster in
der Halle
Schmotziger Dunschtig, 16.2.: ab 9
Uhr Rathausbesetzung, Schul-/Kin-
dergartenbefreiung; 14 Uhr Narren-
baum stellen, Bewirtung im Schul-
hof; 14 Uhr närrischer Kaffee im
Chorsaal Bietingen; 19.30 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Hemd-
glonkerball in der Halle
Fasnet-Samstig, 17.2.: 15 Uhr Kin-
der-Kasperletheater im Kindergar-
tenkeller; 17 Uhr Disco im Kinder-
gartenkeller
Fasnet-Dienstig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug und Kinderball, Halle; 17
Uhr Fastnachtsbeerdigung
RANDEGG
FIDELIA UNKENBRENNER
Schmutziger Donnerstag, 16.2.: 6
Uhr Wecken; 9 Uhr Kindergarten
stürmen; 9.30 Uhr Schule stürmen;
14 Uhr Narrenbaumumzug; 19 Uhr
Hemdglonkerumzug; 20.11 Uhr Nar-
renblattverlesung
Freitag, 17.2.: 14 Uhr Fastnacht in
Murbach
Sonntag, 19.2.: 14 Uhr Kinderumzug,
anschl. Kinderball, Grenzlandhalle
Dienstag, 21.2.: 14 Uhr Senioren-
nachmittag, Grenzlandhalle; 19 Uhr
Fastnachtsverbrennung, Grenzland-
halle, anschl. Narrengericht im Bür-
gersaal
Mi., 21.3.: 20 Uhr Motzersitzung im
Bürgersaal
HILZINGEN
PIFFIKUS
Samstag, 11.2.: 20 Uhr Narrenspie-
gel, Programm mit Live-Band »Top
Duo Twins« (Einlass 19 Uhr), Hegau-
Halle
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: ab 6
Uhr Wecken, Befreiung Kindergärten
und Schulen; ab 11 Uhr Machtüber-
nahme am Rathaus, danach buntes
Treiben auf dem Schulplatz; 13 Uhr

Narrenbaumumzug; 19.30 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Hemd-
glonkerball, Hegau-Halle
Freitag, 17.2.: 19.57 Uhr Holzer-Par-
ty mit DJ Christian, altes Rathaus;
19.11 Uhr Hexenball der Gugleshe-
xen vom Gönnersbohl Hilzingen im
Vis à Vis
Fasnet-Sunntig, 19.2.: 11 Uhr
Zunftmeisterempfang im Bahnhofle;
ab 11 Uhr buntes Treiben im alten
Rathaus; 14 Uhr Umzug anschl. närr-
isches Treiben, Hegau-Halle und al-
tes Rathaus; närrisches Treiben der
Gülläpumpä-Band im Kirchenkeller
und Schulhof
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 15 Uhr: Kin-
derumzug, anschl. Kinderunterhal-
tung in der Hegau-Halle; 18 Uhr
Fastnachtsbeerdigung
HUDUPFEN
Schmutzige Dunnschtig, 16.2.: Fas-
net mit den Hudupfen
Fasnet-Samschtig, 18.2.: bunter
Abend in Binningen in der Hohen-
stoffelnhalle
RIEDHEIM –KLAVBACH-STRUELI
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: Motto:
»D'Eurokrise isch fatal - doch üs isch
des scheißegal...«
5.59 Uhr Wecken durch Castellaner;
7.09 Uhr Frühstück/Frühschoppen
für alle Narren, Hallenempore; 8.53
Uhr Machtübernahme in Rathaus,
Schule, Kindergarten;
9.57 Uhr Sport- und Intelligenzwett-
kampf, Wurst/Wecken für den Nar-
rensamem; 11.33 Uhr närrisches Mit-
tagessen in »Freihof« und »Sonne«;
13.03 Uhr Narrenbaumumzug,
anschl. Narrenbaum stellen; 13.56
Wieberfasnet und Kindernachmittag
in der Halle; 19 Uhr Hemdglonker-
umzug; 20 Uhr Hemdglonkerball mit
DJ-Party, Guggenmusiken in der
Halle.
Fasnet-Samschtig, 18.2.: 20.01 Uhr
bunter Abend, anschl. Tanz/Unter-
haltung mit »Daniel Keller«, Auftritt
Fanfarenzug »Konstanzer Frichtle«,
in der Halle
Fasnet-Mäntig, 20.2.: 17 Uhr Fast-
nachtparty auf der Hallenempore,
Auftritt Guggenmusik »Piraten-Band
Hegau«
Fasnet-Zieschtig, 21.2.: 14.03 Kaf-
fee/Kuchen im »Freihof«; 19.58 Uhr
Kehraus/Fastnachtsbeerdigung in der
»Sonne«
DUCHTLINGEN
BODENSPRENGER
Schmutziger Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Wecken, 9.30 Uhr Kindergarten-/
Schulbefreiung, närrisches Treiben,
Verköstigung in der Turnhalle; 13.30
Uhr Narrenbaumumzug und Narren-
baum stellen, närrisches Treiben in
der Linde; 19 Uhr Hemdglonkerum-
zug und Hemdglonkerball, Turnhalle
Fasnetsuntig, 19.2.: ab 17 Uhr närr-
isches Treiben in der Turnhalle,
anschl. Hördöpfelessen und Tanz
Fasnetdienstag, 21.2.: 14 Uhr Fami-
lienmittag in der Turnhalle; 20 Uhr
Schlussrummel, Fasnetbeerdigung,
Turnhalle
WEITERDINGEN
EPFELBIESSER
Freitag, 17.2.: Fastnacht, Après
Schuer Party des Musikvereins
Fasnet-Sunntig, 19.2.: 15 Uhr närr-
ischer Nachmittag in der Wiesental-
halle
Fasnet-Mäntig, 20.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug
SCHLATT A.R.
SCHLATTER CHRIESI
Schmutzige Dunschtig, 16.2.:
Machtübernahme, Bürgerhaus; 14
Uhr Narrenbaumumzug/-aufstellung;
19 Uhr Hemdglonkerball, anschl.
Fasnet in der Alpenblickhalle
Fasnet-Sunntig, 19.2.: 20 Uhr bun-
ter Abend »17. Schlatter Allerlei«, Al-
penblickhalle

Fasnet-Zieschdig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug, anschl. Kinderfasnet, Al-
penblickhalle; 17 Uhr Fasnetverbren-
nung
EBRINGEN
GEBSENSTEINER NARREN
Schmutziger Donnerstag, 16.2.:
12.30 Uhr Narrenbaumumzug; 14.30
Uhr Narrenbaum stellen; 15 Uhr
bunter Nachmittag, Schulhaus, 19
Uhr Hemdglonkerumzug, anschl.
Dörfleball mit Programm
Fastnacht-Sonntag, 19.2.: 9 Uhr Got-
tesdienst mit Gebsensteiner Narren
und Chor Maranatha; 10 Uhr Früh-
schoppen, Schulhaus
Fastnacht-Montag, 20.2.: 6 Uhr We-
cken; 8 Uhr Frühstück für jedermann
Fastnacht-Dienstag, 21.2.: 18.30
Uhr Fastnachtsverbrennung, Narren-
gericht
BINNINGEN
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: Nar-
renbaum stellen, Kindernachmittag,
Hemdglonker im Ort und Hohenstof-
felhalle, Veranstalter: SV
Fasnet-Samschtig, 5.3.: 19.30 Uhr
bunter Abend, Hohenstoffelhalle,
Veranstalter: SV
Samstag, 18.2.: 19.30 Uhr bunter
Abend des SV, Hohenstoffelhalle
Rosenmontag, 20.2.: 14 Uhr Rosen-
montagsumzug, anschl. Hohenstof-
felhalle, Veranstalter: SV
ENGEN
ALTDORFGEMEINDE
Schmutziger Dunschtig, 16.2.: im
Plättlebunker/Tiefgarage Gebhart/
Niestroj ab 13 Uhr für Teilnehmer
Narrenbaumumzug geöffnet, anschl.
närrischer Kaffeeeklatsch; 20 Uhr
Tanz/Unterhaltung mit närrischen
Einlagen, Live-Musik mit »Pirmin
Wäldin«
Fasnetsamschtig, 18.2.: 13 Uhr Alt-
dorf-Narrenbaum stellen, Nudelsup-
penessen im Plättlebunker
Fasnetmäntig, 20.2.: 14 Uhr Kaffee-
klatsch im Plättlebunker, Narren-
baumversteigerung; 16 Uhr Live-
Musik mit Johannes Kern
Fasnetdienschtig, 22.2.: Kinderum-
zug im Altdorf
NARRENZUNFT
Mittwoch, 15.2.: 20 Uhr Katzenmu-
sikertreffen, Bahnhofsgaststätte
Schmutziger Dunnschtig, 16.2.: 8
Uhr Schülerbefreiung mit Masken-
prämierung auf dem Marktplatz,
Ämteraushebung; 13.30 Uhr Narren-
baumumzug, Narrenbaum stellen,
Marktplatz; 14 Uhr närrische Gemüt-
lichkeit, Schulplatz; 19 Uhr Hemd-
glonkerumzug, »Lampionprämie-
rung« Marktplatz, anschl. närrisches
Treiben in der Altstadt
Fasnetsamschtig, 18.2.: 20 Uhr
Zunftabend mit Maskenprämierung,
Musik »Mind & Soul«, Stadthalle.
Vorverkauf Schreibwaren Körner
Fasnetsunntig, 19.2.: 14 Uhr Umzug
mit den Vereinen, närrisches Treiben
in Altstadt, Markt-/Schulplatz, 15
Uhr närrische Gemütlichkeit, Narren-
stube
Fasnetmäntig, 20.2.: 6 Uhr Wecken
durch Katzenmusik; 10 Uhr närrische
Ratssitzung, Veranstaltungsraum
Sparkasse; 14 Uhr Kinderumzug,
Kindernachmittag kath. GZ, Hansele-
tanz Junghansele, 14 Uhr närrische
Gemütlichkeit, Festzelt Schulplatz;
18.30 Uhr Hanseleumzug, Hansele-
tanz
Fasnetdienschtig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
dernachmittag mit »Pirmin«, Stadt-
halle, Motto: »Sagenhafte Märchen-
welt« (Eintritt frei); 19 Uhr Fasnet-
verbrennung
Aschermittwoch, 22.2.: 15 Uhr Nar-
renbaum fällen
ANSELFINGEN – HASENBÜHL
Schmutziger Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Wecken; 10.45 Uhr Kindergartenbe-
freiung; 14 Uhr Narrenbaumumzug;

19 Uhr Hemdglonkerumzug; 19.30
Uhr Hemdglonkerball, Narrenlager
Müller Fasnet-Samschtig, 18.2.:
19.30 Uhr bunter Abend mit Tanz,
Bürgerhaus
Fasnet-Zischtig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug; 14.30 Uhr Kindernach-
mittag, Bürgerhaus; 18 Uhr Narren-
baumverlosung; 19 Uhr Fasnetver-
brennung
ZIMMERHOLZ – HOLZKLÖTZLE
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Wecken durch Katze-Musik; 9.30 Uhr
Narrenbaum holen; 14 Uhr Damen-
und Altwieberkaffee, Farrenstall; 14
Uhr Narrenbaum stellen; 19 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Party
im Farrenstall
Fasnet-Freitag, 17.2.: 14.30 Uhr:
bunter Mittag (Obed) für Jung und
Alt, Bürgerhaus
Fasnet Samschtig, 18.2.: 10 Uhr Tref-
fen mit den Altdörfnern im Bürger-
haus; 20 Uhr bunter Abend
Fasnet-Sunntig, 19.2.: 10.15 Uhr
Messe in der St.-Ulrich-Kirche
Rosemäntig, 20.2.: ab 10 Uhr Karten-
klopfen für Jung und Alt, Bürger-
haus; 11 Uhr Kuttle und Flädlisuppe,
Bürgerhaus; 14 Uhr Kinderauffüh-
rung »Casanietto im Märchenland«
Fasnet-Zieschtig, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug, anschl. Kinderball, Wurst/
Wecken, Bürgerhaus; 18 Uhr Tombo-
la
Aschermigtig, 22.2.: 17 Uhr Narren-
baum fällen
WELSCHINGEN
ROLLI-ZUNFT
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Ausrufen der Fasnet; 9 Uhr Kinder-
gartenbefreiung; 9.30 Uhr Schülerbe-
freiung; 10 Uhr Volksschule Wel-
schingen an der Zunftstube; 11 Uhr
Narrenbaum stellen; 14 Uhr Kinder-
betteln im Oberdorf; 19 Uhr Hemd-
glonkerumzug mit Rollimusik; 20
Uhr Hemdglonkerparty, Hohenhe-
wenhalle (Eintritt frei)
Fasnet-Samstag, 18.2.: 19.30 Uhr
Zunftabend mit Gastbüthenrednerin
Sigrun Mattes »Die Kuh vom Land«,
anschl. Tanz mit »Sixpack-five«, Ho-
henhewenhalle
Fasnet-Sonntag, 19.2.: ab 10 Uhr
Narrenbaumlosverkauf
Rosenmontag, 20.2.: 19.30 Uhr 12.
Garde- und Showtanzabend, Hohen-
hewenhalle
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug mit Rollimusik, anschl.
Kinderfasnet, Hohenhewenhalle; ca.
19 Uhr Fasnetbeerdigung
WIECHS A.R. – GRENZGEISTER
Narren-Freundschaftstreffen: Frei-
tag, 10.2.: 19 Uhr Nachtumzug
Samstag, 11.2.: ca. 16 Uhr Narren-
baum stellen; 19 Uhr Brauchtums-/
Stimmungsabend
Sonntag, 12.2.: 9 Uhr Narrenmesse
Kirche St. Verena, ca. 10.30 Uhr
Zunftmeisterempfang, Gemeindehal-
le; 14 Uhr Jubiläumsumzug, anschl.
Ausklang im Festzelt
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Wecken; 9 Uhr Narrenbaum holen;
14 Uhr Narrenbaum stellen; 19 Uhr
Hemdglonkerumzug, anschl. Pro-
gramm in der Gemeindehalle
Fasnet-Sonntag, 19.2.: 14 Uhr Kin-
derfastnachtsumzug, anschl. Pro-
gramm, Gemeindehalle
Fasnet-Dienstag, 21.2: 17 Uhr Fast-
nachtsverbrennung
UTTENHOFEN – ROTE FÜCHSE
Mittwoch, 15.2.: 15 Uhr närrischer
Damenkaffee, Bürgerhaus
Schmutzige Dunschtig, 16.2.: 6 Uhr
Wecken; 14 Uhr Narrenbaumumzug;
19.30 Uhr Hemdglonkerumzug; 20
Uhr närrisches Treiben, Bürgerhaus
Fasnet-Dienstag, 21.2.: 13.30 Uhr
Kinderfastnacht, 19.30 Uhr Fast-
nachtsverbrennung mit Kehraus,
Bürgerhaus.

Narren im Jubiläumsfieber

110-jähriges und 50-jähriges Bestehen

Aach (cb). Die Narrenzunft Quellwasser Aach wird heuer 110 Jahre alt – die Kabbesdoase feiern ihren 50. Geburtstag. Da lassen es sich die Narren nicht nehmen, gebührend zu feiern. Der alljährliche Zunftball am Fasnetsamstag ist deshalb dieses Jahr schon eine Woche früher – am Samstag, 11. Februar.

Los geht es in der Mehrzweckhalle in Aach um 19 Uhr, der Einlass ist ab 18 Uhr. Nach dem Einmarsch der Zunft mit Fanfarenzug und der Begrüßung durch Zunftmeister Manfred Aberle und Bürgermeister Severin Graf geht's zum zentralen Punkt: 50 Jahre Kabbesdoase und 110 Jahre Zunft. Den exakt 110. Geburtstag hat die Zunft schon geschafft: Gegründet wurde sie am 4. Februar 1902. Gefei-ert wird am kommenden Samstag. Die Narren dürfen sich auf eine lau-nige Darstellung der Geschichte freuen: »Es wird im weiteren Sinn ein Theaterstück sein«, beschreibt Cordu-la Fischer den ersten Höhepunkt des Abends. Ein Sprecher wird die Ge-schichte der Kabbesdoase anno 1499 vorlesen und erklären, während eini-



Die Geiß fras den Kohlstrunk, der 1499 als Ersatz-Riegel am Aacher Stadttor diente – das war Pech für die Aacher, Glück für die Angreifer und die Grundlage für die Figur des Kabbesdoase.

swb-Bild: NZ

ge Narren die Geschichte darstellen – selbstverständlich passend gekleidet. Anschließend geht's von der Historie

direkt in die moderne Gegenwart: Per Beamer wird die Zunft von gestern, heute und morgen vorgestellt: Bilder, wie sich Gründervater Paul Helmut die erste Kabbesdoase vorgestellt hat, vom ersten Umzug 1962 mit der Geiß und wie die Maske heute entstanden ist. »Gründungsmitglieder« gibt es zwar in diesem Sinne keine, aber die Vereinsmitglieder, die damals dabei waren, werden geehrt.

Natürlich erwartet die Narren dazu ein abwechslungsreiches Programm inklusive Tänze. Während sonst aber das Dorfgeschehen mit Bütt und Tanz im Mittelpunkt steht, ist diesmal das 50. Jubiläum der Kabbesdoase im Zentrum. Die Musik darf nicht fehlen: Die Stadtmusik Aach und zu späterer Stunde ein DJ sorgen für Stimmung.

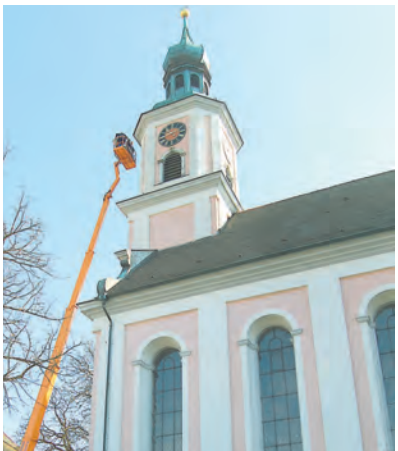
Einen Kater sollten sich die Narren möglichst nicht einfangen, am Tag drauf, am Sonntag, 12. Februar, geht es zum Festumzug der Grenzgeistern Wiechs am Randen. Die Grenzgeister feiern ebenfalls ein Jubiläum: das 50-jährige Bestehen, der Umzug be-ginnt um 14. Uhr.

Start Kirchenrenovierung frühestens April 2013

Hilzingen (cb). Die Innenrenovierung der Hilzinger Barockkirche St. Peter und Paul war Thema bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Baufördervereins. Die Voruntersuchungen zur Innenrenovierung sind zum Teil abgeschlossen. Die Architekten tragen die Ergebnisse nun zusammen und werten aus, was künstlerisch und technisch nötig und sinnvoll ist. Im Lauf des Jahres sollen Konzept und Kostenschätzung stehen, im September soll der Finanzierungsplan stehen, und ab April 2013 werden die Zuschussbescheide erwartet. Das bedeutet auch, dass frühestens dann mit dem Bau begonnen werden kann. Am ursprünglich geplanten Ziel – Fertigstellung 2015 – wird weiter festgehalten.

Architekt Andreas Wieser wies darauf hin, dass eine dichte Außenhülle der Kirche eine wichtige Voraussetzung für die Innenrenovierung sei. Eine Außensanierung sei in der Hinsicht nötig, wie der Sturm um Weihnachten gezeigt habe. Restauratorin Cornelia Marinowitz befasst sich mit

einem Konzept, um Putz-, Stuck- und Anstrichflächen des Innenraums zu erneuern, wobei ein Augenmerk auf die vorigen Restaurierungen gelegt werden muss. Insgesamt erfreut sich der Bauförderverein mittlerweile an 133 Mitgliedern. Über Spenden und Aktionen sind schon 33.000 Euro für die Renovierung zusammengekommen.



2013 soll es mit der Innenrenovierung von der Kirche St. Peter und Paul losgehen.

swb-Bild: Archiv

Martin Pütz ist der Neue

Langjähriger Dirigent verabschiedet

Aach (swb). Nach fast 30 Jahren als Dirigent bei der Stadtmusik Aach wurde Günter Rimmele im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung feierlich verabschiedet. Joachim Figlestahler dankte Günter Rimmele für die langjährige Arbeit mit »seinen« Musikern und erinnerte an die vielen Erfolge und schönen Stunden, die die Stadtmusik mit ihm als Dirigent erleben konnten.

Als Zeichen der Anerkennung überreichte die Stadtmusik Aach einen »goldenen Dirigentenstab« und einen »Gutschein«-Baum und verband diese Erinnerungstücke mit der Hoffnung, dass Günter Rimmele noch oft den Weg zur Stadtmusik finden werde. Die Stadtmusik dankte Rimmele für sein Engagement und auch Bürgermeister Severin Graf ließ es sich nicht nehmen, seitens der Stadt mit einem Geschenk Danke zu sagen. Der Nachfolger von Rimmele hat seine erste Probe schon gemeistert. Seit dem 1. Februar dirigiert Martin Pütz,

der bei der Stadtmusik Aach auch schon die Jugendausbildung übernommen hatte.



Als Zeichen der Anerkennung überreichte die Stadtmusik Aach neben dem goldenen Dirigentenstab einen »Gutschein«-Baum und verband diese Erinnerungstücke mit der Hoffnung, dass Günter Rimmele noch oft den Weg zur Stadtmusik findet.

swb-Bild

Beratung zum Energie sparen

Gottmadingen (swb). Wenn es draußen friert und schneit und die Jahresabrechnungen für Strom und Heizung ins Haus flattern, wird das Thema Energiesparen und damit auch das Thema Kosten senken und den eigenen Geldbeutel schonen bei vielen Eigenheimbesitzern zur Top Priorität. Wer seine guten Vorsätze im neuen Jahr, sich umfassend beraten zu lassen und energetische Sanierungsschritte an den eigenen vier Wänden anzugehen, in die Tat umsetzen möchte, kann die kostenlose Erstberatung durch die Energieagentur Konstanz wahrnehmen.

Nächster Sprechstundentermin ist am Donnerstag, 9. Februar, um 16 Uhr im Gottmadinger Rathaus, Zi. Nr. 206. Anmeldungen erbeten unter 07732/9391234 oder unter info@energie-agentur-kreis-konstanz.de.

Kleiderbörse in Riedheim

Riedheim (swb). Am Samstag, 3. März, von 9 bis 11 Uhr findet die nächste Börse für Kinderkleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr, unter Vorlage eines Mutterpasses eingelassen werden. Angenommen wird nur saubere, modische und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung in Größe 50 bis 176, sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode, Kommunionkleider und Spielzeuge aller Art. Infos und Nummernvergabe gibt es am Dienstag, 14. Februar, von 18 bis 20 Uhr unter Tel. 07739/926233 oder 07739/98758 – Tischvergabe für Selbstanbieter 07739/1552.

Die Annahme der Ware findet am Freitag, 2. März, von 15 bis 16 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe ist am Samstag von 16.30 Uhr bis 17 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Börsentag ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen dem Förderverein der Eduard-Pre-ser-Gundschule Riedheim zu.

Wer wird Mini-Tischtennismeister?

Gottmadingen (swb). Der TTS Gottmadingen lädt zur Tischtennis-Mini-meisterschaft für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre am Samstag, 11. Februar, ab 10 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen ein – Anmeldungen bis spätestens 9.30 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich an diesem Tag an einem modernen TT-Roboter zu trainieren. Schöne Pokale und Preise sind zu gewinnen.

Anmeldungen können auch schon bei Christian Frey telefonisch unter 07731/26812 und in den örtlichen Schulen abgegeben werden. Wer vorab noch etwas üben möchte, hat die Möglichkeit am Donnerstag, 9. Februar, von 17.30 bis 18.45 Uhr zu trainieren.

Närrisches mit dem DRK

Gottmadingen (swb). Das Rote Kreuz lädt zum närrischen Seniorennachmittag am Schmutzigen Dunschtig, 16. Februar, ab 14.30 Uhr in das DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Abholdienst: 07731/71903.

Krabbelgottesdienst zur Fastnacht

Gottmadingen (swb). Der Krabbelgottesdienst am Sonntag um 11 Uhr in der Lutherkirche ist speziell für Kinder von 0 bis 3 Jahren. Diesmal dürfen alle Kinder verkleidet kommen, alle zusammen werden dann einen Ausflug in Noahs Arche unternehmen.

Selbstanbieterbörse mit Flohmarkt

Aach (swb). Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Aach veranstaltet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr in der Schulsporthalle in Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung mit diversem Zubehör. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Die Anmeldung/Tischvergabe ist am Freitag, 24. Februar, von 18 bis 20 Uhr und Montag, 27. Februar, bei F. Fahr, Telefon 07774/921957 oder F. Zimmermann, Telefon 07774/921029.

Wichtige Information: Wir bieten an diesem Tag noch zusätzlich einen kostenlosen Kinderflohmarkt mit Anmeldung für Kinder an, die vielleicht auch mal in die Fußstapfen ihrer Eltern treten wollen. Wichtig: Hier dürfen nur Spielsachen, Spiele angeboten werden, keine Kleidung, Schuhe oder Ähnliches.

Kleiderbasar in Bietingen

Bietingen (swb). In der Turn- und Festhalle Bietingen findet am Samstag, 10. März, von 14 bis 15.30 Uhr wieder ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176, Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug (keine Plüschtiere).

Die Annahme ist am Samstag, 10. März, von 8.30 bis 10 Uhr nach Erteilung einer Kenn-Nummer. Diese kann vorab telefonisch erfragt werden bei Tanja Schlatter, 07739/926216 und Iris Rogosch, 07734/934389. Zehn Prozent des Erlöses gehen dem Kindergarten St. Raphael zu.

Ihr Berater-Team: Roland Klein, Christine Wähler, Reinhold Bessler

www.sparkasse-engo.de

Modernisierungskredit

max. **1,00%** p.a. effektiver Jahreszins

Energieeffizient Sanieren mit staatlicher Förderung

Für Nettodarlehensbeträge von 12.500 € bis 75.000 € pro Wohneinheit, Laufzeit 10 Jahre, gebundener Sollzinssatz 1,00 % p.a., 1 tilgungsfreies Jahr. Beispiel: 1,00 % p.a. effektiver Jahreszins bei 20.000 € Nettodarlehensbetrag für 10 Jahre Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 1,00 % p.a.

Sparkasse Engen-Gottmadingen

* Stand 15.12.2011, Angebot freibleibend. Ein ggf. möglicher Tilgungszuschuss ist noch nicht berücksichtigt.

Philosophisches Café

Engen (swb). »Menschlich mit Menschen über Menschliches sprechen«, das heißt nach dem Philosophen Lüdger Lütkehaus philosophieren. Und die Möglichkeit dazu haben Interessierte monatlich jeweils an Dienstagen, am 20. März, am 24. April und am 22. Mai je ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen. Die philosophischen Cafés werden von der Stadtbibliothek, deren Förderverein und der Volkshochschule angeboten.

Dostojewskis »Spieler«

Engen (swb). In seinem Februartreffen am Donnerstag, 9. Februar, wird der Lesekreis Engen über einen Klassiker der Weltliteratur diskutieren. Der »Spieler« von Dostojewski liegt in einer neuen, hoch gelobten Übersetzung von Svetlana Geier vor. Grund genug zu überprüfen, wie viel das Werk um Spielsucht und nationale Stereotype dem Leser im 21. Jahrhundert noch sagt. Der Lesekreis trifft sich wie immer im Schützen-turm hinter dem Rathaus um 20 Uhr. Neue Teilnehmer sind willkommen. Infos: manfred@mueller-harter.de.

Über Fasnacht geschlossen

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen ist über die Fasnacht von Donnerstag, 16. Februar, bis einschließlich Samstag, 18. Februar geschlossen. Ab Dienstag, 21. Februar ist wieder normal geöffnet.

Lösungen für die Zukunft

Kindergarten Mühlhausen wird erweitert für neue Anforderungen

Mühlhausen-Ehingen (mu). Kinder bedeuten Zukunft – das gilt nicht nur für die Eltern und die Gesellschaft im Allgemeinen, sondern auch für die Gemeinden. Im Wettbewerb um die Ansiedlung junger Familien rüsten die Kommunen auf. Die Kinderbetreuung im Ort ist längst zur Chefsache geworden, schließlich ist sie eine der wichtigsten Standortfaktoren. Verstärkt wird dieser Trend durch die gesetzliche Vorgabe, dass ab 2013 Kinder ab dem ersten Geburtstag ein Kiga-Platz zusteht. Immer gefragter wird auch die Ganztagsbetreuung für die kleinsten Bürger. »Auf diese Nachfrage der jungen Familien müssen wir reagieren«, weiß Lehmann. Die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen steht damit nicht alleine, wenn sie ihre beiden Kindergärten auf Vordermann bringt und den Anforderungen und Ansprüchen der Zeit anpasst. Viele Gemeinden im Hegau haben bereits ihre Kigas fit für die kommenden Herausforderungen gemacht oder haben Pläne dafür in der Schublade. So auch Mühlhausen. »Wir wollen Lösungen für die Zukunft«, gibt Bürgermeister Hans-Peter Lehmann die Marschroute vor. Das betrifft vorrangig den Mühlhau-ser Kindergarten St. Ursula, dessen Träger die katholische Pfarrgemeinde Mühlhausen ist. Der kommunale Kiga in Ehingen bietet bereits Ganztagsbetreuung und führt eine U3-Gruppe. Nun steht St. Ursula auf der Agenda. An das Gebäude aus dem Jahr 1967 wurde 2002 angebaut, jetzt steht die nächste Erweiterung an. Gemeinsam mit dem Stiftungsrat und der Pfarr-gemeinde will der Gemeinderat das Projekt voranbringen. Dazu wurden drei Architektenbüros um Vorschläge gebeten. Sie sollen unter Berücksichtigung der Vorgaben und Richtlinien sowie der Wirtschaftlichkeit Entwürfe erstellen. Am 9. März ist der Abgabetermin, dann fällt die Entscheidung, wer das Rennen macht. Hauptziel ist die Erweiterung um zwei zusätzliche Gruppenräume mit Schlafmöglichkeiten

Meister an der Spitze

Offizielle Einführung der neuen Rektorin

Welschingen (cb). Eigentlich ist sie schon seit Pfingsten letzten Jahres da – offiziell als Schulleiterin eingeführt wurde Barbara Meister aber erst vergangenen Donnerstag. Dann allerdings mit allem drum und dran: »Die Feier war sehr herzlich«, beschreibt die Schulleiterin der Grundschule Welschingen. Dabei war ihre Anfangszeit nicht einfach gewesen. Gerade die ersten sechs bis acht Wochen als Unbekannte in einer neuen Schule seien immer schwierig, da müsse man eben durch. Die Gottmadingerin und Mutter zweier Kinder hatte zuvor in Bietingen unterrichtet. Zur Leitung in Welschingen war sie eher durch Zufall gekommen, die Schule war ein Jahr lang stellvertretend geleitet worden, ihre Kollegen hätten sie ermutigt: »Da warten wir schon lange drauf, dass Du das machst«, habe es zu ihr geheißt, erzählt die 38-jährige lächelnd. Seitdem gehören auch Umfragen, Statistiken und Evaluationen zu ihrem Alltag. »Aber ich bin froh, dass ich auch im »Kerngeschäft« als Klassenlehrerin bin«, freut sich die Rektorin über den Kontakt zu den Kindern. Ihre neuen Aufgaben ist sie flott angegangen. So habe »Teamfähigkeit« auf der Agenda gestanden. »Das ist schon viel besser geworden, wir tauschen uns viel aus und organisieren Projekte beispielsweise mit zwei Klassen.« Die Gemeinschaftsschule sei kein Thema, dafür sei jahrgangs-übergreifender Unterricht geplant. »Die Schulkonferenz hat einstimmig beschlossen, dass ab dem kommenden Schuljahr zwei Jahrgangsstufen zusammengekommen werden«, er-



Sie leitet seit Juni die Geschicke der Schule und setzt auf Teamarbeit und jahrgangsübergreifenden Unterricht: die neue Schulleiterin Barbara Meister. swb-Bild: cb

klärt Schulleiterin Meister ihr nächstes großes Vorhaben. Das betreffe die Klassen 2 und 4, sowie 1 und 3. »Bei einem größeren Alters-Abstand ist der Lernerfolg größer«, weiß sie aus aktuellen Untersuchungen. Durch die Zusammenlegung sind auch kleinere Klassen möglich. »Wir sind von dem Konzept überzeugt«, beschreibt die Rektorin die Meinung im Kollegium. Jetzt trete man mit den Eltern in Verbindung. Im Moment besuchen genau 100 Schüler die Welschinger Schule, verteilt auf fünf Klassen. Auf lange Sicht sei diese sicher nicht leicht umzusetzende Neuerung die einzige Möglichkeit, die Schule zu halten.



Sie wollen die Gemeinde fit für die Zukunft machen und planen die Erweiterung des Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen, von links: Bürgermeister Lehmann, Kiga-Leiterin Katharina Leichtle, Kämmerer Fürst, Hauptamtsleiter Braun und Heinrich Deuer vom Stiftungsrat. swb-Bild: mu

für Kinder unter drei Jahren (U3-Gruppen). Hinzu kommen Personalraum, Küche, Intensiv- und Mehrzweckraum, Toiletten, Pflege- und Wickelbereich mit Dusche sowie Abstellflächen für Kinderwagen. Um Platz dafür zu schaffen, soll die vorhandene Bausubstanz weiter entwickelt und wenn erforderlich, erweitert werden. Die Architekten haben für die erste Entwurfsplanung viel kreative Freiheit und können ihre Ideen für eine optimale Betreuung und Förderung des Nachwuchses einbringen. Auch Kiga-Leiterin Katharina Leichtle und ihre Kolleginnen sind in die Planung eingebunden und hoffen, dass die Arbeiten möglichst in den Ferien durchgeführt werden.

Hegau-Taxi neu in Engen

Engen (swb). Nachdem das bisherige Engener Taxiunternehmen Heidi im Dezember 2011 den Betrieb eingestellt hat, gab es in Engen seither keinen Taxibetrieb. Nach intensiven Versuchen der Stadtverwaltung und des Landratsamts meldeten sich mittlerweile mehrere Unternehmen, die Interesse an einer Niederlassung in Engen haben. Eines dieser Unternehmen hat vorige Woche die Konzessionsurkunde des Landratsamts für den Betrieb mit einem Fahrzeug erhalten und wird voraussichtlich in dieser Woche unter dem Namen »Hegau-Taxi Engen« seinen Betrieb aufnehmen. Ein weiteres Unternehmen hat die Konzession ebenfalls beantragt. Hegau-Taxi Engen wird den Kunden am Bahnhof zur Verfügung stehen oder kann unter der 07733-99988 44 angefordert werden.

Fasnachtsparty im Milchhäusle

Engen (swb). Die Stadtjugendpflege und die Kinderwohnung Kunterbunt veranstalten am Mittwoch, 15. Februar im Jugendtreff Milchhäusle eine Fasnachtsparty. Schulkinder bis 12 Jahre sind von 15 bis 18 Uhr herzlich eingeladen. Ab 18 Uhr feiern dann die Jugendlichen ab 12 Jahren bis 22 Uhr. Neben Partymusik gibt es Partyspiele am Nachmittag sowie Billard und Kicker für alle. Natürlich kann sich jeder verkleiden. Infos bei Katrin Unger (Telefon 0157 74111520) oder Ronja Hoppe (07733 978290).

Barrierefrei bauen, aber wie?

Welschingen (swb). Der Sozialverband VdK, Ortsverband Welschingen-Randen, lädt am Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr in der Restauration Rigling in Bittelbrunn zu einem Info-Nachmittag über barrierefreies Wohnen, Bauen und Umbauen mit Ulrike Werner von der VdK-Wohnberatungsstelle Radolfzell ein.

Die Kraft der Farben

Gudrun Schillinger im Forum Regional

Engen (mu). Ein wahres »Rendezvous der Farben« erwartet die Besucher im Forum Regional des Engener Museums + Galerie. Dort zeigt die Mosbacher Künstlerin Gudrun Schillinger ihre ausdrucksstarken Arbeiten, die den weiblichen Körper in den Mittelpunkt stellen. Kraftvoll und ursprünglich, mit weichen, breiten Konturen gestaltet sie ihre Figuren. Gesichtslos, ohne individuelle Merkmale, verkörpern sie das Sinnbild der Weiblichkeit. Spannende Kompositionen der Körper mit Blüten und Knospen verstärken die Assoziation mit den Themen Frucht, Erblühen, Leben, erklärte die Laudatorin, Kunsthistorikerin Regina M. Fischer. Neben den Gemälden werden eine Reihe von großformatigen Zeichnungen und Skizzen mit Eindrücken aus Reisen in exotische Länder gezeigt. In allen Arbeiten Schillingers ist die Freude und die Lust an der Farbe und an intensiven Farbkombinationen zu erkennen. Gemeinsam mit unter-



► EINZELKÄMPFER

Zehn Jahre lang war er als Einzelkämpfer im Engener Gemeinderat mehrfach gefordert. Nun wurde er verabschiedet: Wolfgang Pietzek (re), einziger SPD-Stadtrat im Gremium, sagte »Servus«. Als Anerkennung für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement überreichte ihm Bürgermeister Johannes Moser die Ehrennadel und Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg und ergänzte: »Die Stadt Engen ist Ihnen zu Dank verpflichtet für ihre Verdienste um Bürger und Gemeinde«.



► KRONEN-SAUSE

Bereits zum 5. Mal jährt sich die große Fasnachtsparty am Faschnachtfreitag in Anselingen. Zudem steht in 2012 das 15-jährige Bühnenjubiläum der Schlagershowtruppe »Thieder Dhomas Cuhn & Baend« an und die Ursprünge des Anselfinger Kronenstammtisches jähren sich zum 10. Mal. Drei Gründe für die Stammtischfreunde in Anselingen um 19.30 Uhr am Freitag, 17. Februar, die »Golden Seventies Teil 3« zu veranstalten. Wer den Geist von Anselingen nochmals erleben möchte, sollte sich diese Sause nicht entgehen lassen, zumal sich die Stammtischler um 24 Uhr mit einem »Midnight-Special« offiziell von der Krone verabschieden werden.



Als kleine Aufmerksamkeit übergab Museumsleiter Dr. Velten Wagner der Künstlerin Gudrun Schillinger einige Engener Sterntaler.

schiedlichen Bildträgern entsteht im kreativen Prozess der besondere Reiz der Bilder. Die Ausstellung »Rendezvous der Farben« von Gudrun Schillinger ist noch bis 22. März im Forum Regional des Engener Museums zu sehen.

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

MGV
In seine Kaffeestube im Probelokal hinter dem Rathaus lädt der MGV 1859 gem. Chor Harmonie am So., 19.2., und am Di., 21.2., jeweils ab 13 Uhr ein.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE
Einen Unterhaltungsnachmittag des Bürgervereins Linde findet am Di., 14.2., von 15-17 Uhr in der Linde in Büßlingen statt. Am Mi., 15.2., um 20 Uhr veranstaltet der Verein einen Kappenabend ebenfalls in der Linde.

ENGEN

SKICLUB
Die Fitnessgymnastik findet am Do., 9.2., wie gewohnt statt, während der Fastnachtsferien ist Pause. Am Do., 1.3., um 20 Uhr beginnt das Training erneut.

GOTTMADINGEN

AWO
Das AWO-Café ist am Schmutzigen Donnerstag, 16.2., und Rosenmontag, 20.2., geöffnet.
NATURFREUNDE
Zur närrischen Wanderung nach Singen (kostümiert) treffen sich die Naturfreunde am So., 19.2., um 11 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen. Bergsteigerabend mit Information und Ausbildung am Fr., 10.2., um 20 Uhr im Vereinsraum in der Eichendorffhalle. Eine »Tierische Winterwanderung« im Hegau steht am So., 12.2., auf dem Programm. Treffpunkt: Eichendorffhalle.
SCHWARZWALDVEREIN
Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 8.2. um 13.30 Uhr am Bahnhof. Der Singkreis hat sein nächstes Treffen am 15.2. um 14.30 Uhr in der Cafeteria der AWO. Eine Rundwanderung ab Möggingen bietet der Schwarzwaldverein am So., 12.2., an. Gehzeit

ca. 3 Std., Treffpunkt: 13 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus; Führung/Infos: Helmut Müller, 07731/72283, und Ewald Engesser, 07731/44883.

HILZINGEN

TC
Seine Jahreshauptversammlung hält der TC Hilzingen am Fr., 10.2., um 20 Uhr im TC-Clubheim ab.

MÜHLHAUSEN

TTC
Tischtennis-Minimeisterschaften werden am Sa., 11.2., in der Eugen-Schädler-Halle ausgetragen.

RANDEGG

ALTENWERK
Seniorenachmittag des Altenwerk Randegg am Di., 21.2., um 14 Uhr in der Grenzlandhalle.

SINGEN

ALPENVEREIN
Monatsversammlung der Alpenverein-Ortsgruppe Singen:
Am Do., 9.2., um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67 mit Besuch der Vorstandschaft Jürgen, Horst und Rolf Wilke. Infos auch unter dav-konstanz.de.
BETREFF
Mi., 8.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Theater Spaßedal (feste Gruppe); 18 Uhr BeTon-Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Mo., 13.2., 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, allgem. Gymnastik und Rollbrett-Parcours (Tittisbühlhalle); 18-19.30 Uhr Rehasport Gruppe 2, allgem. Gymnastik und Rollbrett-Parcours (Tittisbühlhalle). Di., 14.2., 18 Uhr Valentinstag; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Thai Chi. Mi., 15.2., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Theater Spaßedal; 18 Uhr BeTon-Projekt; 16-20 Uhr offener Betrieb. Infos unter: 07731/822809-12, www.lebenshilfe-singen.de.

DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB

Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen.
Infos: www.afucs.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Gemütlicher Seniorennachmittag des Seniorenclubs Fidelio, Do., 9.2., 14.30 Uhr in der Singener Weinstube.
FREUNDESKREIS POMEZIA
Zum närrischen Stammtisch trifft sich der Freundeskreis Pomezia am Do., 9.2., um 18 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Im Haselbusch 14.
GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Närrischer Nachmittag des Gemütlichkeitsvereins Gartenstadt-Hasel am So., 12.2., ab 14 Uhr im Hardgarten. Gäste willkommen.

LICHTBILDNERGRUPPE
Treffen am Do., 9.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Landschaften im Mittelformat«, Diavortrag von Alfred Nabers.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
Ordensabend am Fr., 10.2., um 19.30 Uhr in der Radrennbahn Singen/Süd. Infos bei den Gruppenvertretern. Ab 18 Uhr finden sich die Arbeitskräfte Ton/Technik, Küche und Bar, ab 18.30 Uhr die Bedienungen ein.
NEUE LINIE
Zur Vorberatung der Gemeinderatsitzung trifft sich die Fraktion Neue Linie am Mo., 13.2., um 19.30 Uhr im Gambrius im Gasthaus Nudelhaus. Interessierte Mitbürger willkommen.
SCHNUPFVEREIN
Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 11.2., um 19 Uhr im Gasthaus »Hölzle-König« statt.

WELSCHINGEN

VdK
VdK-Wohnberatung des VdK Welschingen-Randen, Mi., 15.2., um 14 Uhr im Rest. Rigling in Bittelbrunn.

Wenn Grenzgeister feiern

...dann bebt der Randen

Wiechs am Randen (mu). Ein halbes Jahrhundert sind sie alt, aber närrischer als mancher Jungspund: Die Wiechser Grenzgeister feiern ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem ausgelassenen Narren-Freundschaftstreffen und vielen Gästen vom 10. bis 12. Februar.
Seit gut einem Jahr ist die Narrenzunft mit ihren 85 Mitgliedern fleißig am Planen und Organisieren. Schließlich soll der runde Geburtstag eine runde Sache werden. »Wir haben

tagsgeschenke mitbringen. Ab 19 Uhr geht es im Festzelt beim Jubiläumsabend rund. Dort wird beste närrische Unterhaltung mit Brauchtumsvorführungen geboten und ab 21.30 Uhr heizt die Stettener Trachtenkapelle als Stimmungsgarant kräftig ein. Lange verschnaufen können die Grenzgeister an ihrem Jubelwochenende nicht - schon am Sonntag früh um 9 Uhr wird zur Narrenmesse mit Pfarrer Dörflinger in die Wiechser Kirche gerufen und anschließend



Die Grenzgeister aus Wiechs am Randen feiern am Wochenende des 10. bis 12. Februars ein halbes Jahrhundert. sub-Bild: Verein

viele junge Mitglieder, die mithelfen, und auch die Wiechser Mitbürger unterstützen uns tatkräftig«, erklärt Grenzgeister-Präsident Klaus Schultheiss. Gestartet wird das Narrenfest am Freitag, 10. Februar mit einem Nachtumzug ab 19 Uhr in Unterwiechs. 23 Zünfte aus allen Ecken der Region haben sich angekündigt, um gemeinsam durch den Flecken zu ziehen. Anschließend wird ins Festzelt, die Gemeindehalle und ins Gasthaus »Sonne« zur närrischen Sause mit DJ Michael eingeladen. Am Samstagnachmittag wird das närrische Treiben ab 15.30 Uhr mit dem Narrenbaumstellen fortgesetzt; natürlich mit befreundeten Zünften aus den Tengener Stadtteilen, die zu dieser Gelegenheit gleich ihre Geburts-

steht um 10.30 Uhr der Zunftmeisterempfang mit viel närrischer Prominenz in der Gemeindehalle an. Ein weiterer Höhepunkt kündigt sich um 14 Uhr mit dem Umzug durchs Dorf mit 20 Zünften und über 1.200 Hästrägern an. Dabei sind natürlich die Watterdinger Biberjohli, die Roten Füchse Uttenhofen, Kamelia Tengen, Clown und Römer Büßlingen und die Narrenfreunde Weil. Die Randenwölfe aus Nordhalden sind ebenso mit von der Partie wie die Gailinger Eichelklauber, die Käfersieder aus Mühlhausen und Bodensprenger aus Duchtlingen. Zum Ausklang des närrischen Freundschaftsfestes wird das Festzelt beben, wenn die Narrenzünfte dem »Geburstagskind« ihre Aufwartung machen.

KURZ & BÜNDIG

Das **Seniorenwerk Hilzingen** lädt am Mi., 15.2., ab 14.30 Uhr zum fast-nächtlichen Nachmittag in den Kirchenkeller Hilzingen ein.
JUCA 60: Ski- u. Snowboardausfahrt nach Golm (Österreich) am Sa., 10.3., für Kinder u. Jugendl. ab 9 J. Treffpunkt 5.30 Uhr Ten-Brink-Schule, Bushaltestelle, Abfahrt 5.45 Uhr, Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Schriftl. Anmeldung bis 13.2. mit Unterschrift der Eltern erforderlich an das Jugendreferat im JUCA 60, Hegaustr. 60, Rielasingen-Worblingen. Infos unter Tel. 07731/790697 o. 0175/2267717 o. E-Mail: jugend@riela-singen-worblingen.de, Fax 0180/5010711334.
Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 9.2.2012, um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum gemütlichen Beisammensein. Närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.
Bundesbahn Ruhestandsvereinigung Treff zur Monatsversammlung am Do., 9.2., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen. Vorstellung der Vorsorge-mappe.
Finanzamt Singen: Öffnungszeiten Fastnacht: Am Do., 16.2. (Schmutziger Donnerstag) ist das Finanzamt Singen für den Publikumsverkehr

geschlossen, am Rosenmontag, 20.2., nur von 7.30-12 Uhr geöffnet!
Die **Volksbühne Singen** fährt am So., 12.2., zur Aufführung der Oper »Der Maskenball« von G. Verdi nach St. Gallen. Abfahrt mit Bus ist um 11.30 Uhr in Singen, Hauptstr./chem. Waldschütz. Zustiege: Rielasingen, Gottmadingen, Gailingen. Gäste sind willkommen. Rückfragen/Kartenreservierung unter Tel. 07731/41901
Der **Senioren Bildungskreis** lädt am Fr., 10.2., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, in Singen mit dem Mundartdichter Hans Flügel ein.
IG Metall organisierte Seniorinnen und Senioren treffen sich am Di., 14.2., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, in Singen zum monatlichen Beisammensein.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Kaffee und Kuchen v. 14.30-16.30 Uhr in der Feldbergstr. 46, in Singen am So., 12.2.12.
Taizé-Andacht am Fr., 10.2.12, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50 in Singen.
AWO-Clubprogramm 9.2.-15.2.: Do., 13-16 Uhr Fasnetstreffen in Tiengen; Fr., 10-12 Uhr Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr Gedächtnisrai-

ning/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Schwimmen im Tu-Wass, 13 Uhr. Infos 07731/9580-44

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.2./12.2.2012.:
»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel« mit Abendmahl, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Posaunenchor, im Anschl. Kirchencafé. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst u. ökum. Kindergottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.2./12.2.2012:
»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Ital. Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistief. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistief., So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier u. Kindergottesdienst.
»Gailingen«: So, 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Narrenpredigt, Kinder dürfen verkleidet kommen.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 19 Uhr und So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst.